

Altmann Kathleen

Von: dieschu@freenet.de
Gesendet: Freitag, 27. August 2021 11:29
An: Brohm Andreas; Altmann Kathleen
Betreff: Anträge zum Haushalt

Sehr geehrter Herr Brohm, sehr geehrte Frau Altmann,

für den Haushalt der nächsten Jahre möchte ich aus aktuellem Anlass folgende Hinweise geben.

1. Antrag zur Sanierung der Treppe zum DGH in Jerchel

Die Ortsbegehung des Bauausschusses am 09.08.2021 hat ergeben, dass der Zugang zum DGH unbedingt saniert und erneuert werden muss, möglichst mit einer behindertengerechten Lösung. (siehe dazu das Angebot Hublift oder Zugang über eine Rampe mit zulässigem Gefälle für Behinderte. Dazu wäre Variantenvergleich erforderlich)
Die Kosten für die Treppenerneuerung sollen ca. 15.000,00 € (laut Verwaltung) betragen, die Kosten für den Hublift betragen ca. 25.000,00 € laut aktuellem Angebot.

Damit schlage ich vor für das Jahr 2022 für diese Maßnahme 40.000,00 € im Haushalt aufzunehmen.

2. Gehweg in Jerchel

Der Gehweg in Jerchel, Abzweig Parkstraße in die Schulstraße auf der linken Seite endet am Beginn der Schulstraße. Die Weiterführung des Gehweges entlang des zentralen Dorfplatzes, des Friedhofes bis hin zur Adresse Schulstraße 7

ist dringend erforderlich. (Es gibt hierzu viele Hinweise und Beschwerden der Bürger)

Begründung:

Der gegenüberliegende vorhandene Gehweg auf der rechten Seite der Schulstraße ist teilweise so schmal, dass nur eine Person ihn nutzen kann. Der Weiterbau des Gehweges auf der linken Seite ist auch deshalb erforderlich, weil dieser unbefestigte Bereich durch Fahrzeuge immer wieder zerstört wird (Straße sehr schmal) und weil bei starken Regenfällen dieser Sandweg abgespült wird, in die Gosse gelangt und am Ende der Gosse auf einem Privatgrundstück versickert! Auf diesem Weg halten auch viele Besucher des Friedhofes gerade bei größeren Beerdigungsveranstaltungen. Das alles ist nicht mehr zumutbar.

Die Kosten für diese Maßnahme müssten durch die Verwaltung ermittelt werden.

Ich schlage vor den Weiterbau des Gehweges in der Schulstraße in Jerchel für 2023 in den Haushalt aufzunehmen.

3. Beleuchtung im Siedlungsweg

Der Ortschaftsrat Jerchel hat seit dem Ausbau des Siedlungsweges, also seit vielen Jahren, auf die fehlende Beleuchtung in dieser Straße hingewiesen. Bis heute ist hier nichts passiert, obwohl es sogar Vorschläge zur Umsetzung von Straßenlampen aus anderen Orten gab. Eine Straße ohne Straßenbeleuchtung ist in der heutigen Zeit nicht mehr stand der Technik. Die Kosten für eine sinnvolle Straßenbeleuchtung müssten durch die Verwaltung ermittelt werden.

Ich schlage vor die Straßenbeleuchtung für den Siedlungsweg in Jerchel spätestens im Jahr 2024 in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Schultz
Mitglied des SR der EG-Tangerhütte

